

PRESSEMITTEILUNG

BAC führt InfraTrust-Fonds an den Kapitalmarkt

- Wirtschaftlich attraktive und sichere Exit-Möglichkeit für die InfraTrust-Anleger
- Anleger können zukünftig zusätzlich am Firmenwert der US-Mobilfunkturn-Gesellschaft CIG Wireless Inc. partizipieren
- Kommanditgesellschaften sollen geschlossen, Fondsanteile in Aktien der CIG Wireless Inc. umgewandelt werden
- Gesellschafterversammlungen für 14. und 15. November 2011 einberufen

Berlin, Atlanta, 31.10.2011 – Das Berliner Emissionshaus Berlin Atlantic Capital (BAC) schafft für seine Anleger die Möglichkeit, die Beteiligung an den Fonds der InfraTrust-Reihe frühzeitig über den Kapitalmarkt abzulösen. Dazu sollen die Sachwerte der InfraTrust-Fonds, die rund sechs Dutzend Mobilfunktürme in den USA, mit einer bereits in den USA vorbörslich gehandelten Gesellschaft, der CIG Wireless Inc., an die Börse gebracht werden.

„Mit diesem Modell haben wir eine vernünftige Lösung für unsere Anleger gefunden. Im Ergebnis wandelt der Anleger seine Beteiligung an einem geschlossenen Fonds in ein fungibles Wertpapier um, welches den hohen Transparenzstandards der amerikanischen Börsenaufsicht SEC unterliegt. Dadurch können die Anleger ihre Beteiligung bereits vor Ablauf der ursprünglichen Fonds-Laufzeit verwerten und profitieren von der zusätzlichen Sicherheit einer Vorzugsaktie. Bei einer späteren Umwandlung in Namensaktien haben die Anleger zudem an der Wertentwicklung der CIG Wireless Inc. und der insgesamt positiven Marktentwicklung selbst teil“, sagt Nikolaus Weil, derzeit Geschäftsführer der BAC Gruppe.

Die Stammaktien der CIG Wireless Inc. werden künftig mehrheitlich von dem schweizer Finanzinvestor ENEX Group S.A. gehalten, während die Anleger der InfraTrust-Fonds Vorzugsaktien von CIG Wireless Inc. erhalten. Im Zuge der Neuausrichtung des Emissionsgeschäfts hatte BAC bereits zuvor die Anteile an der Komplementärin der InfraTrust-Fonds an den schweizer Finanzinvestor ENEX Group S.A. verkauft.

- Die Vorzugsaktien sehen eine jährliche Vorabverzinsung von sechs Prozent und einen bevorzugten Zugriff auf die Funktürme vor.
- Die Vorzugsaktien unterliegen einer Haltefrist bis 31.12.2014 bzw. 31.12.2015.
- Durch den Wegfall der administrativen Kosten für die Fondsgesellschaften erhöht sich die Rendite für die Anleger um durchschnittlich zwei Prozent.
- Die Vorzugsaktien können jederzeit in Stammaktien im Verhältnis 1:1 umgetauscht werden. Steigt der Wert der Stammaktien der CIG Wireless Inc. auf mindestens 180 Prozent des Ausgabewertes der Vorzugsaktien findet dieser Umtausch automatisch statt. Somit können die Anleger auch am Firmenwert von CIG Wireless Inc. partizipieren.
- Die Stammaktien können nach einer Haltefrist von zwölf Monaten frei am Markt veräußert werden (voraussichtlich bereits Ende 2013)



- Die Aktien der CIG Wireless Inc. sollen künftig in New York und Frankfurt gelistet werden.
- Die BAC Gruppe selbst scheidet aus und die geschlossenen Fonds werden noch vor dem Ende ihrer Laufzeit aufgelöst.

CIG Wireless Inc. soll künftig über 74 Funktürme verfügen, die unter der Regie der BAC errichtet oder erworben wurden und heute jeweils an ein oder mehrere US-amerikanische Mobilfunkunternehmen vermietet sind. Darüber soll CIG Wireless Inc. die Rechte an rund 1.200 Funkturm-Projekten übertragen werden, die je nach Marktentwicklung und Nachfrage in den kommenden Jahren entwickelt werden können.

Der sich immer stärker abzeichnende Übergang von reinen Sprachdiensten zu Datenservices im Mobilfunkmarkt, der mit einer erheblichen Zunahme der Datenvolumina verbunden ist, bietet den Infrastrukturanbietern in den USA und weltweit erhebliche Wachstumspotenziale. Marktbeobachter vom US-Branchendienst ABI Research rechnen beispielsweise mit einer Vervielfachung der Smartphone-Verkäufe von fünf Millionen im Jahr 2010 auf rund 250 Millionen Einheiten im Jahr 2016, verbunden mit einer signifikanten Erhöhung der Datenmengen. Vor diesem Hintergrund plant CIG Wireless Inc., ihr Portfolio in den USA und mittelfristig auch in den angrenzenden Regionen erheblich auszubauen.

Nach der Trennung von dem ehemaligen US-Management wurde das CIG-Geschäft von BAC-Gründer Stefan Beiten mit Hilfe externer Experten seit dem Frühjahr 2011 neu geordnet. Mit dem Abschluss dieses Prozesses wurde der Verkauf an die ENEX Group eingeleitet. In diesem Zusammenhang wurde anhand eines Auktionsverfahrens in mehreren Bierrunden, die BAC mit Unterstützung einer US-Investmentbank in den vergangenen Monaten durchgeführt hat, für die Funktürme von CIG Wireless Inc. ein Marktwert von rund 35 Mio. USD ermittelt. An den Auktionen hatten sich knapp ein Dutzend Bieter, darunter die größten US-Funkturbetreiber, beteiligt.

BAC hat die Anleger der InfraTrust-Fondsreihe zu Gesellschafterversammlungen am 14. und 15. November 2011 eingeladen, um über die nächsten Schritte zu informieren und den Exit über den Kapitalmarkt zu beschließen.

Über BAC

Die BAC Berlin Atlantic Capital GmbH ist ein Berliner Emissionshaus, das seit 2004 insgesamt 22 Fonds in den Bereichen US-Infrastruktur und US-Lebensversicherungen mit einem Gesamtvolumen von über 250 Millionen Euro emittiert hat.

Pressekontakt

Markus Wieser
CNC - Communications & Network Consulting AG
Leopoldstraße 10
80802 München
T +49 89 599 458 114
M +49 172 812 6357
F +49 89 599 458 200
Markus.Wieser@cnc-communications.com

